

Christlich Demokratische Union & Bündnis 90/DIE GRÜNEN

FRAKTIONEN IM RAT DER STADT MEERBUSCH

CDU & Bündnis 90 / Die Grünen - Meerbusch

Herrn Bürgermeister
Dieter Spindler
Stadt Meerbusch
- Ratsbüro -
40667 Meerbusch

Meerbusch, 27.6.2012

Antrag zur Ratssitzung am 28. Juni 2012

Haushaltskonsolidierung

Sehr geehrter Herr Spindler,

die Fraktionen CDU und Bündnis 90 / DIE GRÜNEN beantragen, den Antrag der FDP zu „Haushaltskonsolidierungsausschuss“ wie folgt abzuändern:

- Die Fraktionen CDU und Bündnis 90 / DIE GRÜNEN stimmen der Intention des Antrages der FDP, mittelfristig eine Schuldenreduktion und einen Haushaltsausgleich anzustreben, vom Grundsatz zu.
- Allerdings darf die Handlungsfreiheit nicht durch ein zwingendes, möglicherweise nicht zu erreichendes Datum, so beschnitten sein, dass notwendige Aufgaben nicht mehr finanzierbar sind. Deshalb soll die Zielvorgabe dahingehend abgeändert werden, dass der Haushaltsausgleich bis 2016 anzustreben ist.
- Die Bildung eines eigenständigen Haushaltskonsolidierungsausschusses lehnen wir ab. Bereits der hierdurch entstehende Administrationsaufwand steht dem Ziel, die finanziellen Belastungen zu minimieren, entgegen. CDU und Bündnis 90 / DIE GRÜNEN befürworten hingegen, dass der HFWA regelmäßig zu diesem Schwerpunktthema berät. Eine erste Sitzung sollte direkt nach der Sommerpause terminiert werden.
- Die Voraussetzung für den Einstieg in diese Beratungen soll die verpflichtende Aufgabe an die Fraktionen sein, eigene Vorschläge zur Haushaltskonsolidierung in einem nennenswerten Umfang vorzunehmen. Unser Vorschlag ist, dass mindestens Einsparungen oder Einnahmeverbesserungen von einer Million Euro zugrunde gelegt werden sollen.
Dies vor dem Hintergrund, dass insbesondere durch den Vortrag des GPA-Vizepräsidenten, Herrn Gusovius, deutlich wird, dass alle Handlungsoptionen beim Rat und nicht vorzugsweise bei der Verwaltung liegen. Es macht keinen Sinn, regelmäßig Forderungen nach hohen Einsparungen zu stellen, sich aber gleichermaßen in dieser Diskussion zurück zu halten.
CDU und Bündnis 90 / DIE GRÜNEN werden bis zu einer möglichen ersten Sitzung jeweils Vorschläge machen. Dieses erwarten wir auch von anderen Fraktionen. Auf dieser Basis soll ein Konsens der Ratsfraktionen erarbeitet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Damblon / Jürgen Peters